

**Protokoll der Vorstandssitzung in Wien am 28. November 2009 (im bc.at)
11.00 – 14.00 Uhr**

Anwesend: Fischer, Eichholzer, Fleischmann, Babsch, Schwarz

- Diamond-Cup

Es haben sich zum Diamond-Cup noch folgende Fragen ergeben:

- a) Dürfen Bridgespielerinnen und Bridgespieler bei **mehreren Klubs die Vorrunde spielen?**
Das würde zu größerer Beteiligung führen. Man müsste aber in der Ausschreibung verankern, dass – sobald sich jemand qualifiziert hat – er das bei der nächsten Teilnahme in einem anderen Klub kundtun muss und so anderen keinen Platz wegnimmt.
Einstimmig **JA**.
- b) Es gab den Wunsch, einen **zusätzlichen Platz für die besten Paare, die weniger als 500 Meisterpunkte pro Spieler haben**, zu vergeben, da diese Paare sonst keine Chance hätten, aber zum Mitspielen animiert werden sollen. Oder ob man nach Beendigung der Vorrunden pro Vorrunde das beste Paar unter 500 Punkten am Finale teilnehmen lässt, auch wenn nur eines mitgespielt hat.
Einstimmig **NEIN**.
- c) In Absprache mit dem SRA wird **einstimmig** beschlossen, bei den Vorrunden MP-Faktor 3 zu vergeben und beim **Finale nach Tabelle D**.
- d) Es sollte eine Ausschreibung geben, die wir konzipieren und an die Klubs schicken. Darin geht es um alle Details bzw. Infos und Richtlinien, die vom ÖBV vorgegeben werden. Diese Ausschreibung sollte sehr bald nach unserer Sitzung fertig gestellt werden.
- e) **Werbung**: Wie kommen die Infos über den Diamond-Cup zu den Leuten?
Für das **Bridge-Aktuell Dezember/Jänner** muss das sofort nach der Sitzung konzipiert werden. Marianne hat schon einen Entwurf, der genehmigt und noch ergänzt wird.
Eine **Ausschreibung** an die Klubs wäre eine weitere Werbemaßnahme. Es soll auch auf die **Homepage** kommen.

Weiters wird noch beschlossen, dass für die Kategorie bei den Vorrunden die Meisterpunktliste Stand 1.1.2010 gilt.

Leute, die früher beim ÖBV waren und mehr als 15.000 MPE bereits hatten, können sich nicht qualifizieren.

- Ansuchen um Sponsoring für Kinderbridge

Dank an Margit und Alfred! Sie haben über die Bridgespielerin Frau Etlinger einen Kontakt zur ÖNB geknüpft und ein Ansuchen formuliert, das nach der Sitzung noch um einige Kleinigkeiten ergänzt wird.

- Anregung von Jan Fucik zur Schaffung der neuen Kategorie „Grand Grand Master“

Das ist SRA-Sache.

- Beschwerden von Teilnehmern der Wiener und NÖ Meisterschaft

Es gab bei der Wiener Meisterschaft eine Kontumaz, weil Spieler aus der Klausur rauchen gegangen sind.

Der Vorstand ist der Meinung, dass dies den Leuten entsprechend zur Kenntnis zu bringen ist und auch in der Ausschreibung verankert werden sollte.

- Simultanturnier-Hausturnier: bc.at / Isländischer Klub / Park Bridge-Club Graz

Es wurde in Madeira die Idee geboren, dass diese drei Klubs ein Simultanturnier spielen und es dann eine Gesamtwertung dafür gibt. Der bc.at würde am Dienstag, Island am Mittwoch und der PBC-Graz am Donnerstag die selben Hände spielen und der Isländische Turnierleiter

vereint diese Ergebnisse zu einer Gesamtwertung, für die extra Meisterpunkte vergeben werden.

Der Vorstand ist damit einverstanden. Meisterpunktegebühren für die Gesamtwertung müssen natürlich nur für die österreichischen Teilnehmer bezahlt werden. Das Sekretariat wird dies administrativ abwickeln.

- Maccabiade 2011

2011 wird die Maccabiade in Wien stattfinden. Es soll einen Organisator für das Bridgeturnier geben. Es wird einstimmig beschlossen, Fritz Babsch darum zu bitten. Da der Termin gleichzeitig mit dem Gmundner Turnier ist, muss ein anderer Turnierleiter gefunden werden.

- EBL-Turnierleiterseminar

Die EBL veranstaltet im Februar 2010 in San Remo ein Turnierleiterseminar, an dem neue Kandidaten teilnehmen können und schon bestehende EBL-Turnierleiter „auffrischen“ sollen. Fischer wird die in Frage kommenden Leute kontaktieren.